

Dagmar
Obermeier-Kundel

Mit dem Tandem zur Völkerverständigung

Das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch hilft, Barrieren abzubauen

Es ist eigentlich ein Katzen-sprung nach Pilsen. Nicht einmal zwei Stunden ist man mit dem Auto in die Regensburger Partnerstadt unterwegs. Seit die Kontrollen weggefallen sind, sind es nur noch die grünen Straßenschilder, die darauf aufmerksam machen, dass man die Grenze überschritten hat. Dass in den Köpfen der Jugendlichen auf beiden Seiten erst gar keine Grenzen entstehen, das ist das Credo von Tandem Regensburg, dem Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, einer Einrichtung des Bundesjugendministeriums sowie der beiden Länder Bayern und Sachsen, die in Regensburg angesiedelt ist.

Die Partnerstelle, Tandem Pilsen, ist eine Einrichtung des tschechischen Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport und der Westböhmischen Universität angegliedert.

Aus Nachbarn werden Freunde

Es war im Jahr 1996, als die für die Jugend zuständigen Minister beider Länder im Rahmen des ersten deutsch-tschechischen Jugendtreffens in Polička eine gemeinsame Absichtserklärung unterzeichneten, die unter dem Motto stand „Aus Nachbarn werden Freunde“. Und genau dies ist der Auftrag, den Tandem sich auf die Fahnen geschrieben hat.

„Die Hemmschwellen, die häufig noch in den Köpfen der Erwach-



Grenzüberschreitende Freundschaften können schon ganz früh angebahnt werden. Foto: Tandem

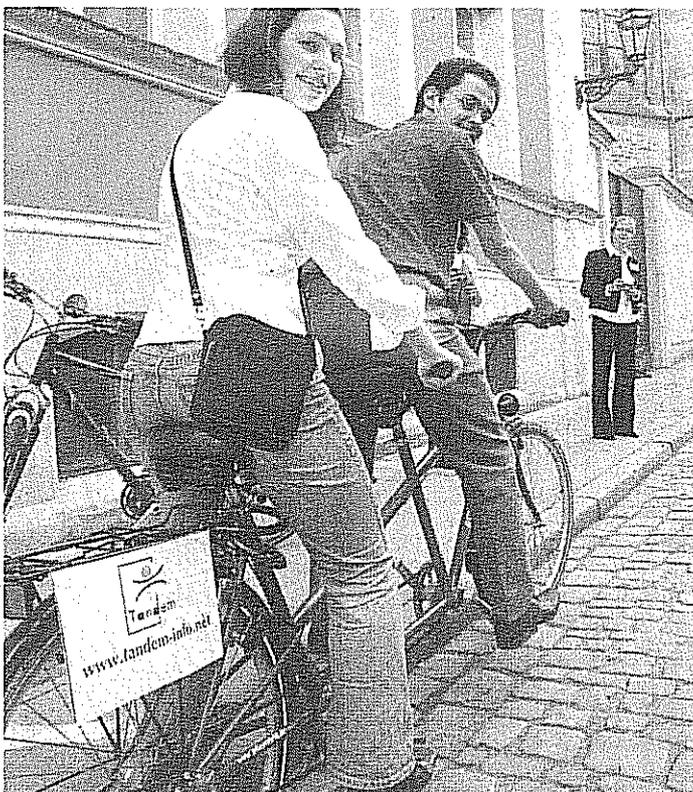
senen bestehen, die gibt es bei Kindern und Jugendlichen nicht“, sagt Thomas Rudner, der Leiter von Tandem Regensburg. „Und genau da setzen wir an.“ Es geht ihm darum, Möglichkeiten zu schaffen, wie Jugendliche aus Deutschland und Tschechien einander näher kommen können, und zwar in mehrfacher Hinsicht.

Jugendaustausch

Die örtliche Distanz zu überwinden, das ist Ziel der verschiedenen Programme, die Tandem anbietet. Die wichtigste Säule ist der außerschulische Austausch. Um Einrichtungen beider Länder zusammen zu bringen, veranstalten die Koordinierungsbüros Kontaktseminare. In Planungsseminaren wiederum bekommen Vereine, die bereits einen Partner im Nachbarland haben, Hilfestellung bei der konkreten Planung von Projekten, und zwar von A bis Z. Die Kernaufgabe im außerschulischen Bereich jedoch ist die Förderung von deutsch-tschechischen Begegnungen aus Mitteln der Bundesregierung (Kinder- und Jugend-

plan des Bundes, KJP). Daneben fördert Tandem den Austausch zwischen deutschen und tschechischen Schülern. Tandem hält hier vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten für Lehrkräfte bereit. Sie reichen von der Hilfe bei der Herstellung von Kontakten über Information, Beratung und Schulung bis hin zur Bereitstellung unterschiedlicher Unterrichtsmaterialien. Die Anbahnung neuer Schulpartnerschaften ist ein ebenso wichtiger Baustein wie die Unterstützung bereits bestehender Partnerschaften.

Partnerschaften zwischen Schulen, aber auch Institutionen, Vereinen und Einzelpersonen vermittelt Tandem auch mithilfe einer Online-Kontaktbörse. Dort können Kontakte in vielen Bereichen vermittelt werden, ob sie nun sportliche Aktivitäten, ökologisches Engagement oder den Umgang mit neuen Medien betreffen. Eine „Kontaktlotsin“, die die Kontaktbörse vom Regensburger Tandem-Büro aus betreut, unterstützt die Interessenten bei Bedarf auch persönlich.

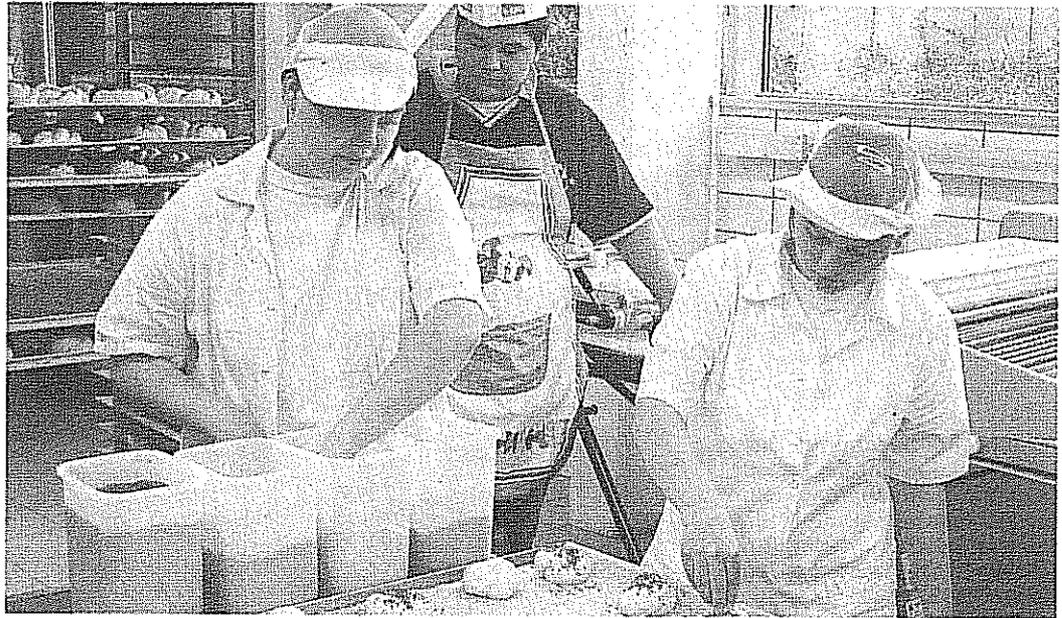


Gemeinsam geht es einfach besser! Foto: Tandem



Berufliche Praktika

Im Bereich „Freiwillige Berufliche Praktika“ haben deutsche und tschechische Auszubildende im Alter zwischen 16 und 26 Jahren die Möglichkeit, an einem mindestens dreiwöchigen Praktikum im Nachbarland teilzunehmen und dort sowohl ihre fachlichen als auch ihre sozialen Kompetenzen zu erweitern. Wer mitmacht, der signalisiert nicht nur, dass er offen und motiviert ist, sondern er tankt auch Selbstbewusstsein. Dass sich das positiv auswirkt, zeigt das Beispiel von sechs Jugendlichen, die im Jahr 2007 noch keinen Ausbildungsplatz hatten und ein von Tandem vermitteltes Praktikum in einer Berufsbildungseinrichtung im tschechischen Cheb ableisteten. Unmittelbar im Anschluss daran erhielten fünf dieser jungen Menschen in ihrer grenznahen Heimat eine Lehrstelle. „Es ist natürlich schwer zu sagen, wie viel unsere Maßnahme dazu beigetragen hat, aber wir fühlen uns in jedem Fall dadurch bestätigt, dass solche Programme der richtige Weg sind“, meint Rudner.



Ein Praktikum im Nachbarland stärkt das Selbstbewusstsein. Foto: Tandem

an personellen Engpässen scheitert.

Und so können schon die ganz Kleinen spielerisch erfahren, dass sowohl sprachliche als auch Ländergrenzen keine Barrieren darstellen.

Sprachliche Barrieren

Es gibt viele tschechische Jugendliche, die in der Schule Deutsch lernen, aber Deutsche, die Tschechisch können, findet man kaum. Um leichter Zugang zur tschechischen Sprache zu finden, hat Tandem die Methode der Sprachanimation entwickelt. Deutsch-Tschechische Sprachanimationen helfen, Barrieren abzubauen und der jeweils anderen Sprache spielerisch näher zu kommen. Das kann über das Spiel „PeXmory“ erfolgen. Wie bei dem Gedächtnisspiel „Memory“ ist ein Gegenstand auf jeweils zwei Kärtchen abgebildet. Anders als beim „Memory“ jedoch stehen auf den jeweils zusammengehörigen Kärtchen die Bezeichnungen, und zwar auf dem einen auf Deutsch, auf dem anderen auf Tschechisch. Zu folgenden drei Berufsbildern sind „PeXmory“-Sets entstanden: Gastronomie, Holzverarbeitung und Krankenpflege. Zum Einsatz kommen sie im Rahmen der Vorbereitung auf freiwillige berufliche Praktika im Nachbarland. Aber auch rhythmische Spiele, bei denen die ganze Gruppe die Lautierungen der beiden Sprachen übt, bringen die Teilnehmer einander näher und schaffen die Grundlagen für sprachliche Verständigung.

Tandem in Regensburg

Zwölf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten im Regensburger Koordinierungsbüro. Die meisten davon sprechen fließend Deutsch und Tschechisch. Da Tandem eine Bundeseinrichtung ist, sind die Mitarbeiter Ansprechpartner für Interessierte aus dem gesamten Bundesgebiet, und damit auch für an Tschechien Interessierte aus Regensburg. Die Unterstützung von Tandem haben vor Ort schon einige Einrichtungen in Anspruch genommen: Das Berufliche Schulzentrum Malthaus Runtinger beispielsweise beteiligt sich an dem Tandem-Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“, während das Werner-von-Siemens-Gymnasium

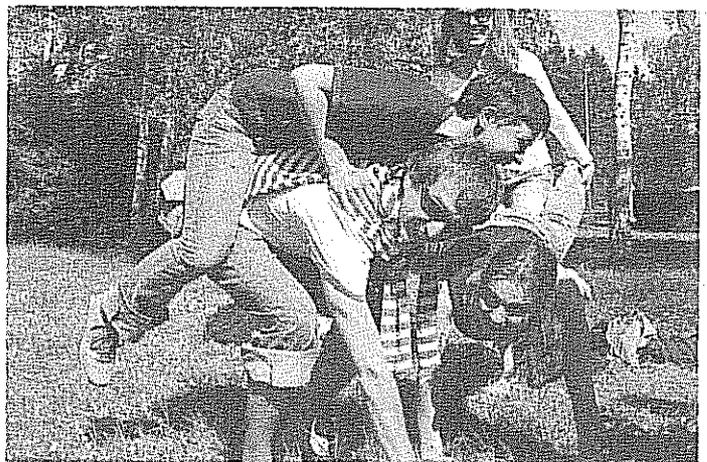
nicht nur mit einer deutsch-tschechischen Theatergruppe von sich reden macht. Dort hat sich Tschechisch auch als Wahlfach etabliert. „Wenn das Interesse größer wäre, dann könnten wir den Regensburgern noch viel mehr Angebote machen“, unterstreicht Thomas Rudner.

Wer Interesse hat, kann sich mit Tandem Regensburg in Verbindung setzen, entweder persönlich im Büro in der Maximilianstraße 7, telefonisch unter der Nummer 5 85 57-0 oder per E-Mail unter tandem@tandem-org.de. Weitere Infos sind auch im Internet abrufbar unter www.tandem-info.net.

Kindergärten

In erster Linie will Tandem Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen zwölf und 26 Jahren ansprechen. Aber auch die Vorschulkinder liegen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Koordinierungszentrums am Herzen. Deshalb fördert das Projekt „Von klein auf - Odmalicka“ seit 2006 grenzüberschreitende Begegnungen für Kinder unter sechs Jahren und den Erfahrungsaustausch von Erzieherinnen und Erziehern aus den Regionen entlang der deutsch-tschechischen Grenze. Ziel ist es, ein selbstverständliches Miteinander, sprachliche Annäherung und natürlich auch konkrete Freundschaften anzubahnen und zu fördern.

Das erste Projekt, das 2008 auslief, wird nun durch ein zweites, ein durch europäische Fördermittel aus dem ZIEL 3-Programm für die bayerisch-tschechische und die sächsisch-tschechische Grenzregion kofinanziertes Projekt abgelöst und steht 2009 - 2011 unter dem Schwerpunkt „Frühkindlicher Fremdspracherwerb“. 1,5 Projektstellen in Regensburg und eine in Pilsen sollen sicher stellen, dass die Durchführung nicht



Viel Spaß mit Tandem haben Jugendliche aus Deutschland und Tschechien. Foto: Tandem